

RFID Technologie:
X-ident technology setzt Standards

Markt

RFID Technologie:
X-ident technology setzt Standards

pr. – Auf dem eher unübersichtlichen Markt für RFID-Etiketten (Radiofrequenz Identifikation) bildet die X-ident technology GmbH mit ihrem Angebot an Standardprodukten eine Ausnahme. Dabei besteht der Kern aus rund fünfzehn Smart-Labels gängiger Größen und Materialien, die dem Kunden sofort zur Verfügung stehen. Darüber hinaus bietet das Dürener Unternehmen mit weiteren 300 anwendungs- und kundenspezifischen Produkten eine breite Palette von Etiketten, die auch speziellsten Anforderungen gerecht wird. Viele Kunden können jedoch auf die teure individuelle Anfertigung von Etiketten verzichten und mit einem Standardprodukt lange Lieferzeiten vermeiden. Die Kundenberater der X-ident technology prüfen deswegen bei jedem Kundenwunsch, ob vorhandene Standardprodukte den Anforderungen entsprechen könnten. Alle Standardprodukte aus dem Hause X-ident arbeiten mit Chips nach ISO 15693, was die reibungslose Kommunikation zwischen Transpondern und Lesegeräten sichert und Investitionsschutz garantiert. – Weitere Produkt- und Firmeninfo unter www.iq-paper.com

Schwarzes Brett

Die Städtischen Bibliotheken Dresden verschenken zur Selbstabholung: **Systemtheke »Dialog«** mit Aufsatz, Hersteller: Schulz Speyer, im Einsatz seit 1998, gut erhalten, bestehend aus drei Elementen (ein gerades Segment 1600 mm, zwei 30-Grad-Außensegmente), Platte Buche-Dekor, Rohr RAL 5003, saphirblau, Lochblechverkleidung RAL 5014 taubenblau. Info:

- Frau Stelzner, Telefon 03 51/ 864 81 04

Stadtbücherei Würzburg: Shop-in-Shop – Das Multimediale Studio »Lernen & Arbeiten«

Stadtbücherei Würzburg: Shop-in-Shop – Das Multimediale Studio »Lernen & Arbeiten«

Die Stadtbücherei Würzburg ist von der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius sowie dem Deutschen Bibliotheksverband als »Bibliothek des Jahres 2003« ausgezeichnet worden. Der Preis war mit 25 000 Euro dotiert. Die Stadtbücherei verwendete einen Teil des Preisgeldes für ein neues, innovatives und nachhaltiges Angebot, das in dieser Form in deutschen Bibliotheken bisher noch wenig verbreitet ist. Weitere, kleinere Projekte – wie eine Sonderaktion zur Leseförderung in Grundschulen – können in diesem Jahr ebenfalls noch mit den Sondermitteln realisiert werden.

In unserer schnelllebigen, globalisierten Welt wird lebenslanges Lernen immer wichtiger. Die Halbwertszeit des Wissens sinkt, ständige Fort- und Weiterbildung sind unerlässlich. Früher hatte man gute Chancen, seinen Berufslebenslang auszuüben. Das gehört der Vergangenheit an. Immer wichtiger wird es hingegen, lebenslang zu lernen. Und hier kommen die Bibliotheken ins Spiel, denn Kompetenzentwicklung ist heute vor allem auch durch Mediennutzung möglich. Neben der Vermittlung von Fachwissen müssen vor allem Schlüsselkompetenzen vermittelt und die Lernfähigkeit ausgebildet werden.

Auf der Basis des Grundgedankens des »lebenslangen Lernens« wurde deshalb das Konzept für ein »Multimediales Lernstudio« entwickelt. Auf etwa 130 Quadratmetern hat das Bibliotheksteam ein aktuelles und attraktives Medienangebot zum Themenfeld »Lernen & Arbeiten« aufgebaut, ergänzt durch multimediale Arbeits- und Lernplätze, Gruppenarbeitsplätze sowie eine Lernwerkstatt. Das Studio ist flexibel eingerichtet und kann multifunktional genutzt werden – auch als Veranstaltungssaal am Abend.

Beim Studio handelt es sich um ein Shop-in-Shop-Modell, ein speziell profiliertes Angebot, das auch separat beworben und vermarktet wird. In Zeiten knapper Kassen hält die Würzburger

Stadtbibliothek eine Profilschärfung für unumgänglich, um ihren Kunden weiterhin ein zeitgemäßes Angebot zu bieten. Damit reagiert die Bibliothek auf aktuelle gesellschaftliche und technische Entwicklungen und will für ihre Hauptnutzergruppe – junge Menschen zwischen achtzehn und dreißig Jahren – weiterhin attraktiv bleiben. Interessant ist das Studio allerdings auch für Menschen, die in der Mitte ihres Berufslebens stehen und sich neu orientieren wollen oder müssen.

Im Lernstudio findet der Kunde ein effizientes Informationsnetz aus gedruckten und virtuellen Materialien sowie Informationen und Hinweise auf entsprechende Fortbildungsangebote lokaler Anbieter wie zum Beispiel Volkshochschule oder Arbeitsamt. Im Studio ist individuelles Lernen ebenso möglich wie Lernen in der Gruppe und mit Experten – dafür wird die Stadtbücherei künftig auch mit anderen Partnern und Bildungseinrichtungen zusammenarbeiten.

Ab diesem Herbst bieten Bibliothek und Volkshochschule im Studio gemeinsame Kursangebote an. Geplant sind Themen wie Mind Mapping, Umgang mit Konflikten, Zeitmanagement oder Gedächtnistraining. Die Kursangebote werden von der VHS konzipiert, die Stadtbücherei steuert das entsprechende Medienangebot und die technische und räumliche Infrastruktur bei – die Angebote werden gemeinsam beworben. Ein gutes Beispiel für Zusammenarbeit: Synergieeffekte werden genutzt, da jeder Partner sich mit seinen spezifischen Schwerpunkten und Stärken profiliert.

Mit weiteren Kooperationspartnern wie dem Berufsinformationszentrum (BIZ) oder der Studienberatung ist man im Gespräch, und bereits im April startete die Stadtbücherei auf ehrenamtlicher Basis eine neue Veranstaltungsreihe – das »BewerberStudio«. Jeden dritten Dienstag steht ein Beratungsprofi im Lernstudio zu Fragen rund um das Thema Bewerbung zur Verfügung. Geplant sind Veranstaltungen wie »Bewerbungen mit dem PC«, »Effektive Stellenrecherche« oder »Fit für das Vorstellungsgespräch«.

Modernste technische Ausstattung wie beispielsweise Inter-netzugang, DVD-Player oder